



19. September 2026 · Zürich

Patiententag: Epilepsie: Fortschritte & Möglichkeiten



Epi-Suisse · Seefeldstrasse 84 · 8008 Zürich
043 488 68 80 · info@epi-suisse.ch · www.epi-suisse.ch

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Der diesjährige Patiententag widmet sich aktuellen Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie von Epilepsie. Neue technische Möglichkeiten, moderne Behandlungsansätze und ergänzende Formen der Unterstützung eröffnen heute vielfältige Chancen für Menschen mit Epilepsie und ihre Angehörigen.

Am Vormittag erfahren wir mehr über den Einsatz von Smartphones, Uhren und künstlicher Intelligenz in der Diagnostik und Therapie sowie über die neusten anfallsunterdrückenden Medikamente. Nach dem Mittagessen stehen moderne Therapieverfahren wie Vagusnervstimulation und Hirnschrittmacher im Mittelpunkt. Zudem widmen wir uns der Frage, wie eigenes, aktives Handeln den Umgang mit der Epilepsie beeinflussen und stärken kann.

Im Anschluss an die Referate findet eine Diskussionsrunde statt, in der Betroffene über ihren persönlichen Umgang mit der Epilepsie berichten. Im Rahmen des Patiententages erfolgt zudem die Verleihung des EPI Preises.

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Tag und auf Ihre Anmeldung.

Herzliche Grüsse



Dominique Meier
Geschäftsführerin
Epi-Suisse



Julia Franke
Geschäftsführerin
Epilepsie-Liga



Marco Beng
CEO
EPI-Stiftung

Infos und Anmeldung

[www.epi-suisse.ch/
veranstaltungen](http://www.epi-suisse.ch/veranstaltungen)

Programm

Samstag, 19. September 2026

10.00 Uhr	Begrüssung Dominique Meier, Geschäftsführerin Epi-Suisse
10.10 Uhr	Verleihung EPI Preis Moderation: Marco Beng, CEO Schweizerische Epilepsie-Stiftung Dipl. El. Ing. ETH / eMBA
10.40 Uhr	Smartphones, Uhren & KI in der Diagnostik und Therapie Referat: Prof. Dr. Hennric Jokeit Leiter Neuropsychologische Diagnostik und Bildgebung am Schweizerischen Epilepsie-Zentrum, Zürich
11.20 Uhr	Auf dem aktuellen Stand: Was bringen die neusten Anfallsmedikamente? Referat: Dr. med. Roland Renzel Oberarzt am Schweizerischen Epilepsie-Zentrum, Zürich
12.00 Uhr	Mittagessen im EPI Park Restaurant auf eigene Kosten
13.00 Uhr	Hirnschrittmacher in der Epilepsiebehandlung: Möglichkeiten und Grenzen der Neuromodulation Referat: Prof. Dr. med. Lukas Imbach Medizinischer Direktor Epileptologie am Schweizerischen Epilepsie-Zentrum, Zürich
13.40 Uhr	Aktiv mit Epilepsie umgehen: Was ergänzend zur medikamentösen Therapie unterstützen kann Referat: Dr. phil. Julia Becker Oberpsychologin am Schweizerischen Epilepsie-Zentrum, Zürich
14.20 Uhr	Diskussionsrunde mit Betroffenen zum Thema eigener Umgang mit der Erkrankung
15.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung und Apéro

Datum	Samstag, 19. September 2026 10 Uhr bis 15.00 Uhr mit anschliessendem Apéro
Ort	Parksaal (EPI Park) Schweizerische Epilepsie-Stiftung Bleulerstrasse 60 8008 Zürich
Kosten	Kostenlos, freier Eintritt Anmeldung erforderlich Mittagessen im EPI Park Restaurant auf eigene Kosten
Anmeldung	Internet: www.epi-suisse.ch/veranstaltungen per Mail via info@epi-suisse.ch Telefonisch unter 043 488 68 80
Organisation und Auskünfte	Epi-Suisse, Seefeldstrasse 84, Zürich 043 488 68 80, info@epi-suisse.ch Schweizerische Epilepsie-Liga, Seefeldstrasse 84, Zürich 043 488 67 77, info@epi.ch Schweizerische Epilepsie-Stiftung, Bleulerstrasse 60, Zürich 044 387 61 11, info@swissepil.ch

Ein gemeinsames Projekt von:

